07.11.2018 – 10:30 Uhr

«Dataland»: nationaler Themenabend zu künstlicher Intelligenz und Big Data

Bern (ots) -

Am Mittwochabend, 21. November 2018, widmen sich die Fernsehprogramme der SRG in einer Sondersendung den Themen künstliche Intelligenz und Big Data. Die vier Fernsehsender SRF, RTS, RSI und RTR bringen einen Dokumentarfilm, Experten-Interviews, Reportagen und eine Meinungsumfrage zu diesen Themen, die alle Schweizerinnen und Schweizer betreffen. Die mehr als dreistündige Live-Sendung startet ab 20.10 Uhr im Hauptabendprogramm.

Treuekarten, Patientenakten, Ortung, biometrischer Pass... Unsere digitalen Spuren verraten, was wir tun. Die vielen Daten, die wir täglich im Internet hinterlassen, ermöglichen einerseits eine Personalisierung der Angebote, werden aber auch für kommerzielle Zwecke verwendet. Stellt Big Data eine Bedrohung für die Privatsphäre dar? Oder sind sie vielmehr eine Chance für die Gesellschaft? Wie bereitet sich die Schweiz auf den Vormarsch der künstlichen Intelligenz vor? Wie wird weltweit mit diesen Fragen umgegangen? «Dataland» informiert umfassend über das allgegenwärtige Thema.

Für Olivier Cajeux, Projektleiter und interregionaler Koordinator bei RTS, hat «Dataland» auch eine didaktische Funktion: «Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit der Sendung eine Orientierungshilfe zu leisten, in einer immer mehr von Daten bestimmten Welt. Wir möchten das Phänomen für jede und jeden verständlich erklären, denn für die meisten von uns ist dieses oft sehr techniklastige Thema nur schwer fassbar».

«Dataland» ist ein Dokumentarfilm in drei Folgen über die Thematik Big Data und deren verschiedene Facetten. Die Sendung führt nach Dublin, einer vernetzten Stadt, in der die künstliche Intelligenz bereits das gesellschaftliche Leben bestimmt. Weiter geht es nach Finnland, wo die Bürger ihre DNA in den Dienst des Gesundheitswesens und der prädiktiven Medizin stellen. Schliesslich führt die Reise nach China, wo mit Gesichtserkennung sozial abweichendes Verhalten geahndet wird. Zur Veranschaulichung der Schweizer Realität wird der redaktionelle Teil von Reportagen begleitet, die in den verschiedenen Landesteilen gedreht und mit Untertiteln in den vier Landessprachen versehen sind. Und schliesslich wurde in allen Sprachregionen erstmals eine Meinungsumfrage durchgeführt, die aufzeigen soll, welches Verhältnis die Schweizerinnen und Schweizer zu ihren Daten und welche diesbezüglichen Befürchtungen und Erwartungen sie haben. So wird die Resonanz in der Bevölkerung zu den Themen dieser Abendsendung spürbar.

Nach dem Erfolg der Ausgabe 2017 «3 Grad plus» zur Klimaerwärmung ist die Sondersendung «Dataland» Ausdruck des Engagements der SRG, nationale Themen aufzunehmen, die den landesweiten Austausch fördern, und dabei gleichzeitig die regionalen Eigenheiten zu berücksichtigen. So bietet jede Unternehmenseinheit neben gemeinsamen Teilen ein auf ihre Zielgruppe ausgerichtetes Programm, mit Liveschaltungen in die anderen Landesregionen, um den Puls vor Ort zu fühlen.

«Dataland», Mittwoch 21. November 2018, 20.10 Uhr auf SRF 1, RTS Un, RSI LA 1 und SRF info für RTR

Kontakt:

Medienstelle SRG, Sibylle Tornay
medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 031 350 95 95

Medieninhalte

Bild SRG SSR Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SRG SSR/Bild SRG SSR"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100821884 abgerufen werden.